



Marktbericht

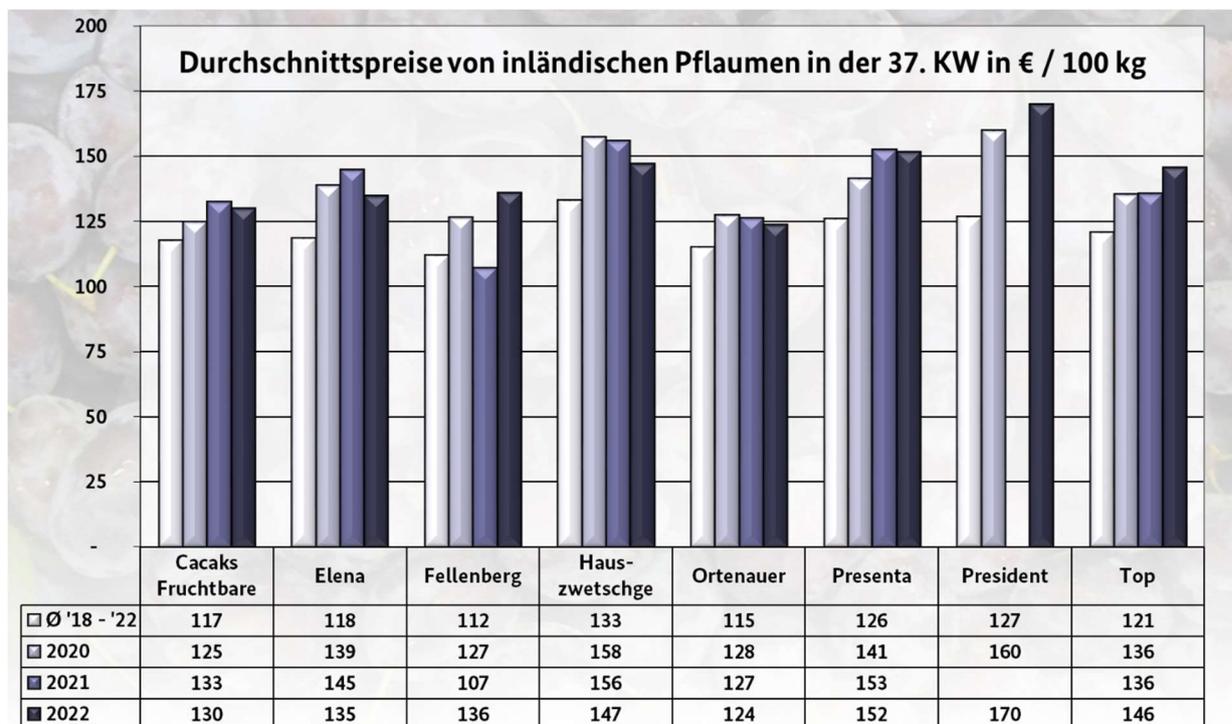
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 37 / 22 vom 21.09.2022 für den Zeitraum 12.09. – 16.09.2022

Pflaumen

Einheimische Offerten herrschten vor: Hauszwetschge, Presenta und Top wurden von Fellenberg, Cacaks Fruchtbare und Ortenauer flankiert. Stanley, President und Elena hatten nur einen komplettierenden Status inne. Stanley aus der Republik Moldau, Nordmazedonien, Rumänien und Serbien sowie Hauszwetschge und Presenta aus Polen rundeten die Warenpalette ab. Das breitgefächerte Sortiment schränkte sich vom Umfang her etwas ein: Das Ende der Saison ist bereits absehbar. Die Qualität der Artikel konnte nicht immer überzeugen. Meist musste die Fruchtgröße bemängelt werden. Die Bewertungen entwickelten sich nicht einheitlich. Während sich in Frankfurt und Berlin die osteuropäischen Importe verteuerten, so generierten sie in Hamburg lediglich über ihre niedrigen Notierungen ein hinreichendes Interesse. In Köln stiegen die Bewertungen für das gesamte Sortiment ein wenig an: Hier etablierte sich für inländische Hauszwetschge eine weite Preisspanne, hervorgerufen durch eine divergierende Güte.



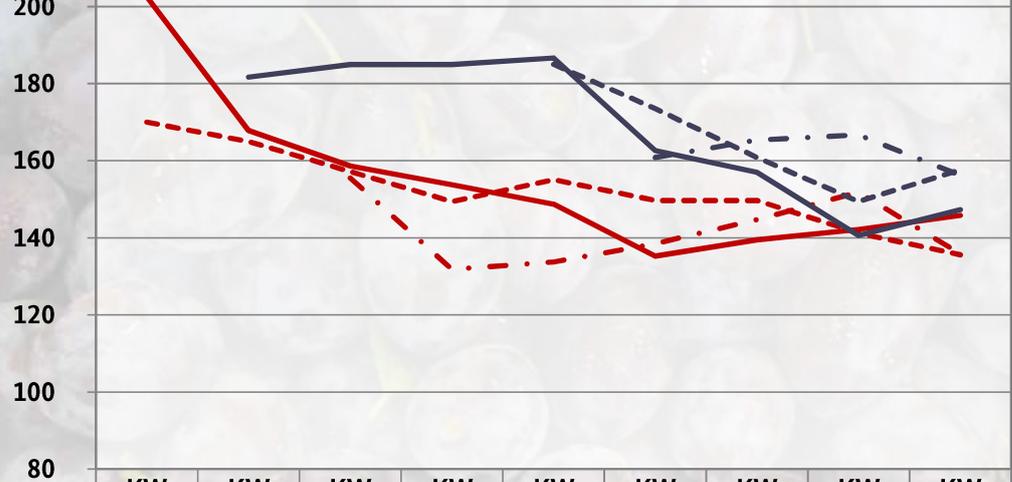
HERAUSGEBER: BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt: Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883
Fax: 030 1810 6845 3474

Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

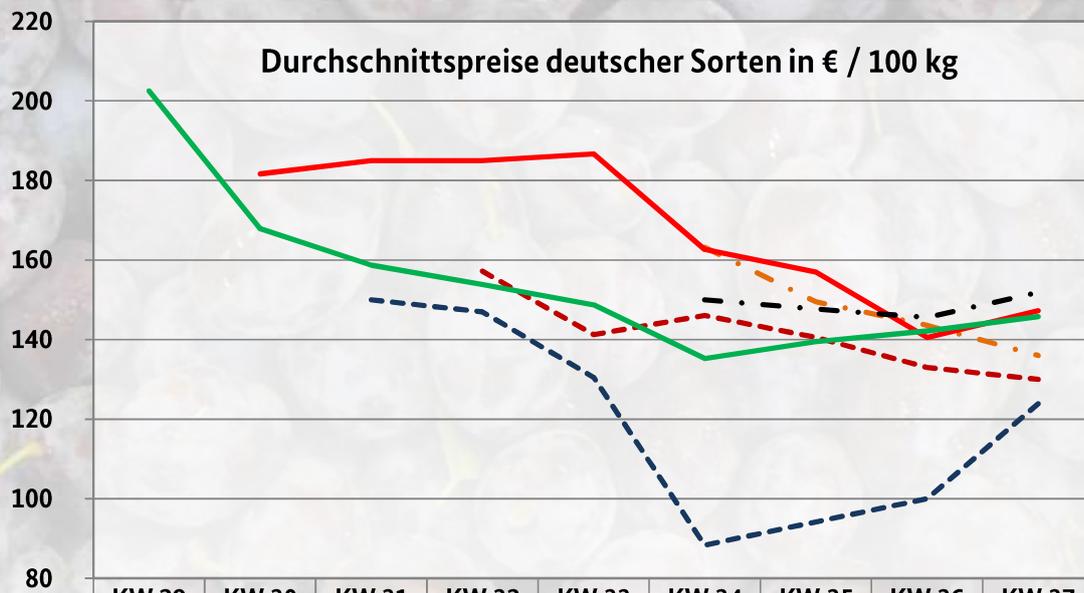
Marktüberblick Pflaumen

Durchschnittspreise inländischer Offerten in € / 100 kg



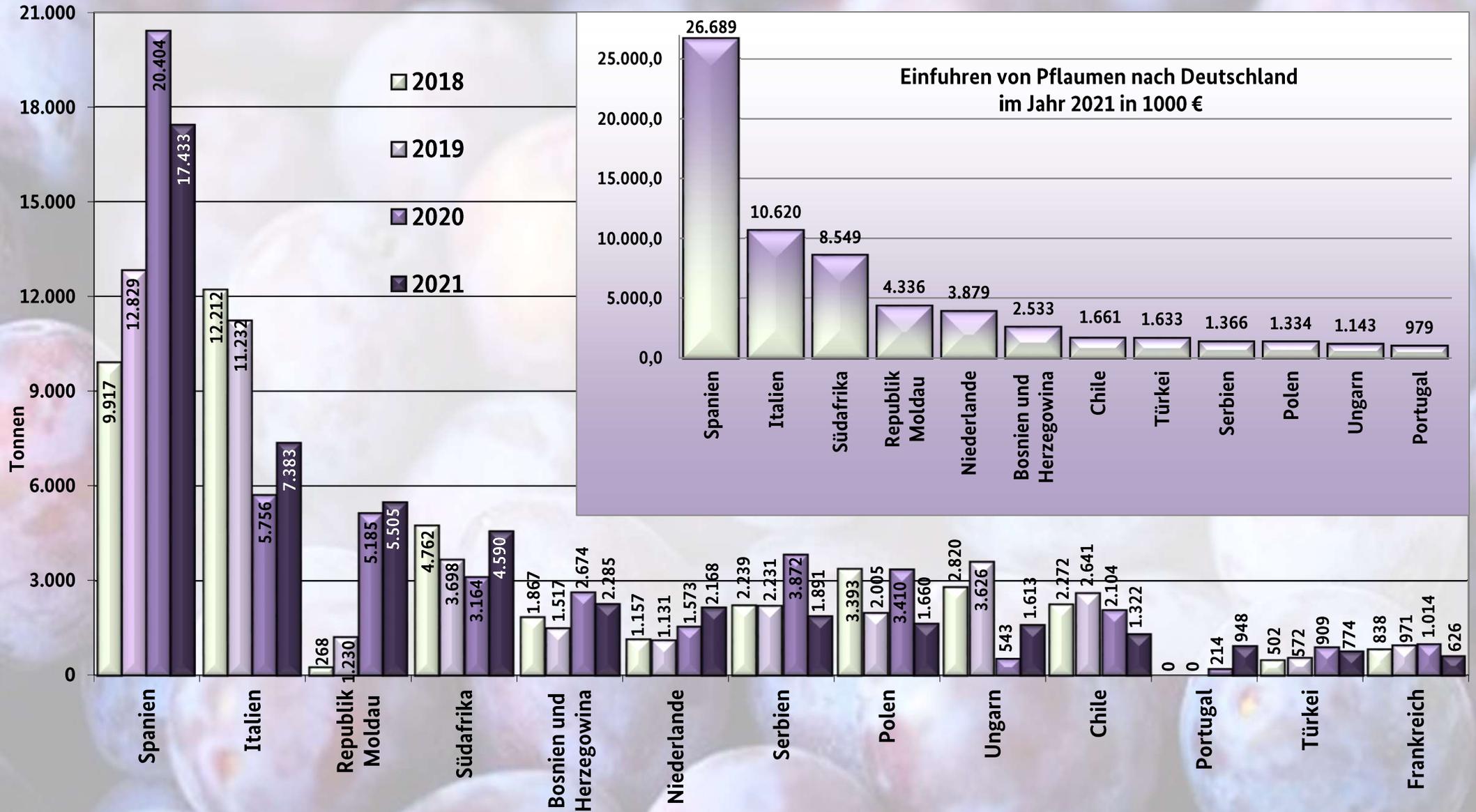
	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37
--- Top 2020	170	165		149	155	150	150	141	136
- · - Top 2021			156	132	134	138	145	152	136
— Top 2022	203	168	159	154	149	135	140	142	146
--- Hauszwetschge 2020					185	173	161	149	158
- · - Hauszwetschge 2021						161	165	167	156
— Hauszwetschge 2022		182	185	185	187	163	157	141	147

Durchschnittspreise deutscher Sorten in € / 100 kg

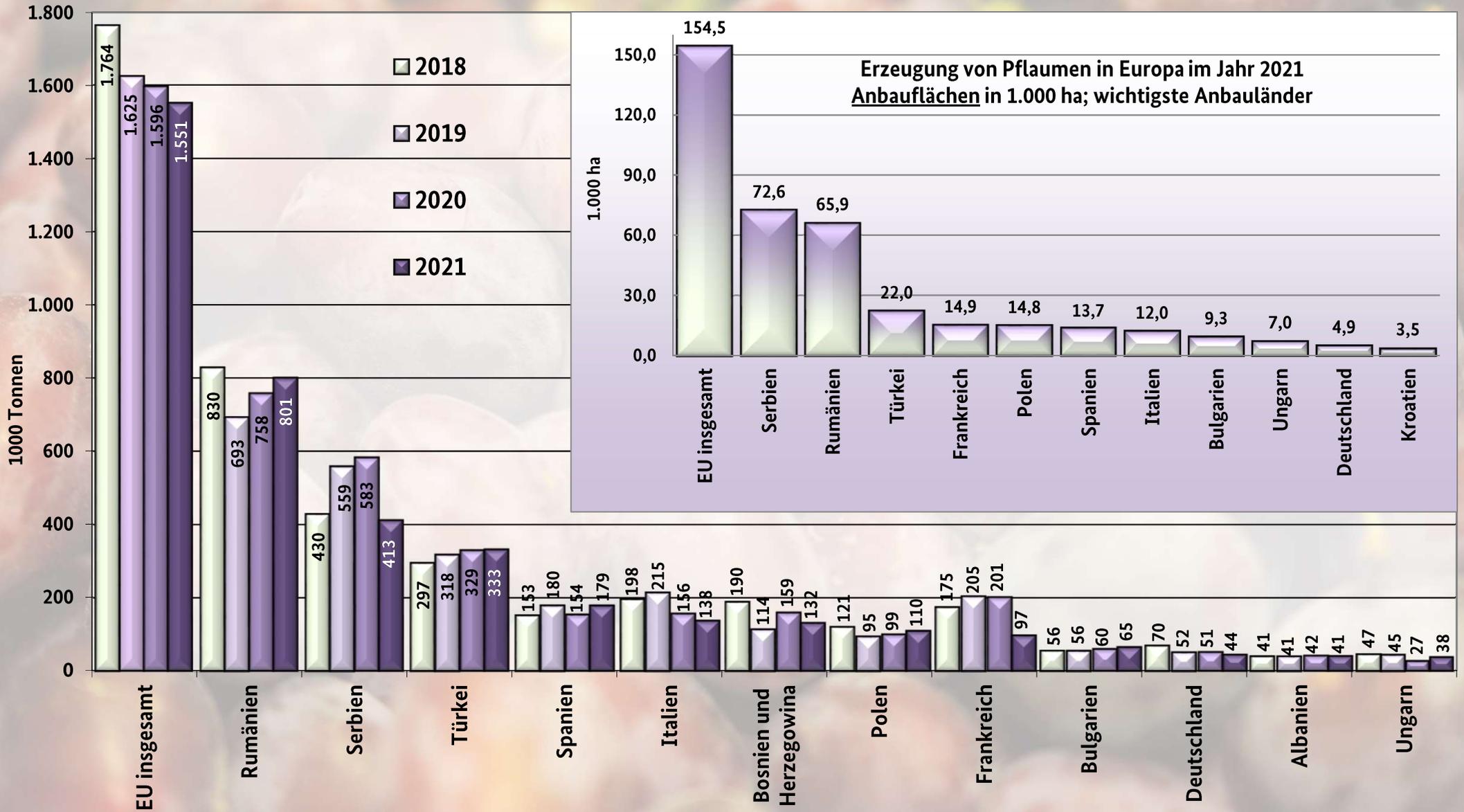


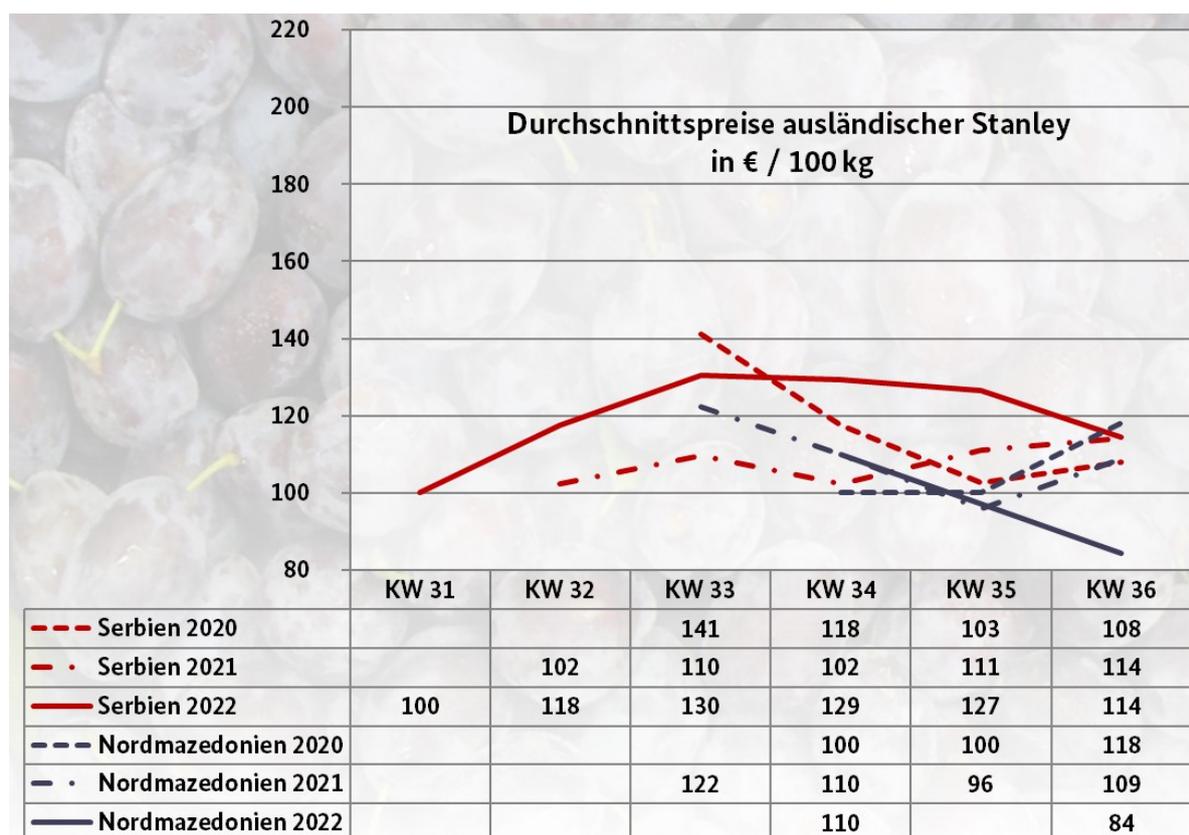
	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37
--- Cacaks Fruchtbare				157	141	146	141	133	130
- · - Fellenberg						163	150	144	136
— Hauszwetschge		182	185	185	187	163	157	141	147
--- Ortenauer			150	147	131	88		100	124
- · - Presenta						150	148	146	152
— Top	203	168	159	154	149	135	140	142	146

Einfuhren von Pflaumen (0809 40 05) nach Deutschland; Mengen in Tonnen



Erzeugung von Pflaumen (0809 40 05) in Europa; Mengen in 1.000 Tonnen; wichtigste Anbauländer





Äpfel

Das Sortiment wurde von einheimischen Offerten bestimmt. Elstar, Delbarestivale und Jonagold spielten dabei die Hauptrolle. Die Präsenz von Pinova, Boskoop und Braeburn hatte sich augenscheinlich ausgeweitet. Auch Rubinette tauchten verstärkt auf, konnten hinsichtlich ihrer organoleptischen Eigenschaften aber nicht durchgängig überzeugen. In Frankfurt kosteten erste Topaz 1,70 € je kg, für ebenfalls neue Berlepsch sollte man je nach Kaliber zwischen 1,50 und 2,30 € je kg bezahlen. Italien schickte vorrangig Royal Gala und Golden Delicious, Granny Smith gewannen an Bedeutung. Aus Frankreich kamen vorrangig Granny Smith. Anlieferungen aus den Niederlanden, Belgien, Polen und Spanien spielten nur eine untergeordnete Rolle. Die Nachfrage zeigte sich durchaus freundlich, sie konnte dennoch ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Bei ruhigen Geschäftsabschlüssen verharrten die Notierungen in der Regel auf ihrem bisherigen Niveau. Dies war auch bei den Importen aus Übersee zu beobachten, die summa summarum nur eine komplettierende Rolle einnahmen: Die neuseeländischen, chilenischen und südafrikanischen Chargen ließen hinsichtlich ihrer Qualität nur selten Wünsche offen.

Birnen

Italienische und türkische Santa Maria sowie einheimische und italienische Williams Christ bildeten die Basis eines breitgefächerten Angebotes. Die Relevanz von italienischen Abate Fetel dehnte sich aus, sie waren zum Saisonstart meist recht teuer. Die Anlieferungen aus den Niederlanden erhöhten sich. Demgegenüber verloren inländische Williams Christ und Clapps Liebling an Wichtigkeit. Verschiedentlich gab es deutsche Xenia, die in gelegter Aufmachung in Frankfurt zwischen 1,90 und 2,10 € je kg kosteten. Generell herrschte ein stetes Interesse vor, dass dank einer souveränen Versorgung problemlos gestillt werden konnte. Die Bewertungen blieben oftmals konstant. Leichte Verteuerungen waren nur punktuell zu verzeichnen. Partien von der südlichen Hemisphäre verloren kontinuierlich an Bedeutung und waren von einigen Märkten bereits gänzlich verschwunden.

Tafeltrauben

Italienische Chargen dominierten augenscheinlich das Geschehen: Thompson Seedless, Italia, Michelle Palieri und Victoria überwogen dabei. Erste Regina trafen in Frankfurt ein. Aus der Türkei stammten Sultana, Crimson Seedless, Black Magic und mittlerweile auch Red Globe. Griechenland sendete vorrangig Thompson Seedless und Crimson Seedless. Aus Frankreich kamen Alphonse Lavallée und Muscat de Hambourg. In Frankfurt konnte daneben noch auf Importe aus Portugal zugegriffen werden. Der Bedarf war nicht besonders stark ausgeprägt und konnte mühelos befriedigt werden. Mancherorts fiel die Verfügbarkeit etwas zu üppig aus. Generell tendierten die Notierungen eher abwärts als nach oben. Immerhin wurde durch die gewährten Vergünstigungen die Vermarktung beschleunigt, sodass Bestände meist verhindert werden konnten.

Zitronen

Südafrikanische Abladungen dominierten offensichtlich die Szenerie. Importe aus Argentinien, Uruguay und Spanien hatten allerhöchstens ergänzenden Charakter. Das abgekühlte Wetter wirkte sich positiv auf die Unterbringungsmöglichkeiten aus. Dies schlug sich aber nicht grundlegend auf die Bewertungen nieder. Diese blieben meist konstant. Örtlich mussten die Händler auch leichte Vergünstigungen gewähren. Verteuerungen waren selten und fielen nicht besonders kräftig aus.

Bananen

Die Preise zogen häufig an: In München hatte sich nach dem Ende der Sommerferien die Nachfrage merklich verbessert. In Berlin war das Sortiment zu knapp, sodass das Interesse nicht gestillt werden konnte. In Köln verteuerte sich fast das gesamte Angebot. Lediglich in Frankfurt waren bei der Zweitmarke Vergünstigungen zu verzeichnen; dort beschleunigte sich zum Wochenende hin der Absatz wieder ein wenig. Einzig in Hamburg blieben die Notierungen konstant, was auf einer bedarfsgerechten Verfügbarkeit basierte.

Blumenkohl

Einheimische Chargen herrschten vor, belgische und niederländische ergänzten das Geschehen. Die Verfügbarkeit hatte sich ein wenig eingeschränkt. Die Unterbringungsmöglichkeiten hatten sich indes verbessert. So zogen die Notierungen oftmals an. In Frankfurt verteuerten sich die belgischen Importe erst zum Wochenende hin, da erst dann größere Kaliber bereitstanden. In Köln mussten die Kunden für die inländischen Partien etwas tiefer in die Tasche greifen. Nur in Hamburg kam es zu Vergünstigungen, was den Verkauf merklich ankurbelte.

Salat

Bei Kopfsalat entwickelten sich die Notierungen sehr unterschiedlich. In Berlin verbilligten sich die belgischen Offerten mengeninduziert, ihr Preis passte sich dem der inländischen Chargen an. In Frankfurt verteuerten sich die deutschen Produkte auf 5,- bis 6,- € je 6er-Steige. In Köln schwankten die Bewertungen der belgischen Partien. Für Eissalat konnten die Händler ihre Aufrufe oftmals erhöhen: Verringerte Anlieferungen sowie eine verstärkte Nachfrage waren der Auslöser hierfür. Dies war auch bei den inländischen Bunten Salaten vermehrt zu beobachten. Deutscher Feldsalat kostete in Frankfurt bis zu 15,- € je 2-kg-Kiste, für französischen mussten dort ca. 9,- € je kg bezahlt werden. Für Endivien aus dem Inland erhöhten die Hamburger Vertreter ihre Forderungen. In Köln hingegen vergünstigten sich die belgischen Erzeugnisse.

Gurken

In Hamburg schränkte sich die Präsenz der einheimischen, niederländischen und belgischen Schlangengurken ein. Die entstandene Lücke konnten die spanischen Chargen nicht vollends füllen. Also tendierten die Notierungen aufwärts. In Köln schwankten die Notierungen täglich, lagen letztlich aber über dem Niveau der Vorwoche. In Frankfurt konnten günstige spanische Produkte problemlos abgesetzt werden. Dort gab es auch polnische Offerten. Minigurken stammten aus dem Inland, den Niederlanden und Spanien. In Hamburg verbilligten sie sich, andernorts blieben die Bewertungen in der Regel konstant.

Tomaten

Die dominierenden belgischen und niederländischen Anlieferungen hatten sich unisono eingeschränkt. Die Nachfrage konnte nicht mehr durchgängig befriedigt werden. Also konnten die Vermarkter ihre Aufrufe heraufsetzen, zum Teil auch recht kräftig. Die Verteuerungen riefen dann polnische und türkische Importe auf den Plan, die einige Marktanteile gewinnen konnten. Auch italienische Früchte tauchten in verstärktem Maße wieder auf. Französische und spanische Abladungen hatten nur ergänzenden Charakter. Einheimische Produkte waren ob ihrer hohen Preise eher für den Facheinzelhandel interessant. Die angehobenen Forderungen bremsten den Umschlag zwar merklich aus, die Händler beharrten bis zum Wochenende hin aber dennoch auf ihre Bewertungen.

Gemüsepaprika

Niederländische, polnische und türkische Abladungen bildeten die Basis des Sortimentes. Spanische und belgische Anlieferungen ergänzten das Geschehen. Einheimische Chargen waren recht hochpreisig und tauchten nur in Frankfurt und Hamburg auf. Es war ein sehr uneinheitlicher Handel zu verzeichnen. Verschiedentlich konnte der Bedarf problemlos gedeckt werden, sodass sich die Notierungen nicht wesentlich veränderten. Doch eine zu eingeschränkte Verfügbarkeit war ebenso zu erkennen, was dann zu Verteuerungen führte. In Frankfurt zogen die Preise der türkischen Offerten sehr stark an. In Berlin vergünstigten sich indes die niederländischen Produkte mengeninduziert.

Weitere Informationen

Frankfurt

Spanische Satsumas, Iwasaky, fanden in der Größe 1xx und mit einer zitronengelben Färbung nur begrenzte Beachtung. Die italienischen Miyagawa mit Blatt hingegen räumten trotz der giftgrünen Schale flott. Die türkischen Händler hatten besondere Waren wie Brustbeeren, frische Pistazien, grüne Oliven, Acur und Kelek im Sortiment. Die Saison von Spaghettikürbissen und Zierkürbissen startete. Die Vermarktung von Wintergemüse begann mit dem Verkauf von deutschen Schwarzwurzeln, schwedischen und deutschen Steckrüben sowie niederländischen Rosenkohl. Sehr knappe Pfifferlinge kosteten mit 20,- bis 26,- € je kg für die Jahreszeit recht viel. Kaiserlinge standen zu 20,- € je kg erstmalig zum Verkauf. Polnische Austernpilze verteuerten sich einstandsbedingt. Alternativ konnte auf italienische Offerten zu 5,- € und sogar auf deutsche zu 7,- € je kg zurückgegriffen werden.

Hamburg

Hübsche und leckere Preiselbeeren aus Nordschweden eröffneten zu 37,50 € je 5-kg-Verpackung. Das Absatztempo für zweifelsfreie südafrikanische Grapefruits war eher mittelpträchtig, die Bewertungen blieben jedoch dennoch konstant. In der 38. KW wird mit dem Beginn der Kampagne von Melonen aus Übersee gerechnet. Neue polnische Zucchini kosteten 7,- € je 5-kg-Karton an.

Köln

Das feste Preisniveau für Auberginen schien gestoppt. Gegen Ende der Woche konnten bereits wieder Offerten ab 14,- € je 5 kg erworben werden. Eine knappere Verfügbarkeit von Pfifferlingen aus dem Ostblock sorgte für teils deutlich festere Vorgaben: Bis zu 20,- € je kg Kilo mussten bezahlt werden.

München

Bei einheimischem Beerenobst ging die Angebotsbreite weiter zurück: Die Notierungen blieben aufgrund eingeschränkter Anlieferungen bei knapp ausreichender Nachfrage auf dem hohen Niveau der Vorwoche. Mit ersten Kulturheidelbeeren aus Peru und Marokko in nennenswerten Mengen wird in der Folgewoche gerechnet. Ananas und Mango wurden weiterhin nur in geringem Umfang gehandelt, sodass die Bewertungen weiterhin hoch blieben. Mit dem Wechsel zu herbstlichem Wetter ging in der zweiten Wochenhälfte die Nachfrage nach Dessertmelonen und Wassermelonen aus dem Mittelmeerraum zurück.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen KW, die der KW vor einem Monat (4 Wochen) und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht.

Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat und Eissalat in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 37 / 2022 vom 12.09.22 bis 16.09.22		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		37. KW 2021	35. KW 2022	36. KW 2022	37. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Boskoop	Deutschland	lose	143	169	148	138	148	100		143	130
Boskoop	Deutschland	80/85				120		120			
Braeburn	Chile	75/80	161	159	158	158		158			
Braeburn	Deutschland	lose	190	180	170	152	165			148	
Braeburn	Italien	70/75			130	130					130
Braeburn	Italien	75/80		118	134	130		110			140
Braeburn	Neuseeland	70/75			96	93					93
Braeburn	Neuseeland	75/80	174	168	161	146	118	163	170	169	
Braeburn	Neuseeland	80/85		150	124	120	120				
Cox Orange	Deutschland	lose	124	176	164	157	165	145			
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	lose	130	122	106	100	113	75	110		90
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	75/80		175	173	171	171				
Elstar	Belgien	lose			116	105			105		
Elstar	Chile	70/75				103	103				
Elstar	Chile	75/80		187	165	156		163	155		
Elstar	Deutschland	lose	137	151	131	127	125	110	127	130	139
Elstar	Deutschland	75/80		175	173	175	175				
Elstar	Niederlande	lose	143		110	109		110	109		
Elstar	Niederlande	75/80		135	120	120		120			
Gala	Deutschland	lose	142	135	125	130	130				
Golden Delicious	Italien	70/75	128	105	121	115		100			130
Golden Delicious	Italien	75/80	137	147	144	138	160	110		139	140
Granny Smith	Frankreich	lose		155	150	130		130			
Granny Smith	Frankreich	70/75	161	167	171	165	169			160	
Granny Smith	Frankreich	75/80	185	192	184	183	197	140			
Granny Smith	Italien	lose			130	122					122
Granny Smith	Italien	70/75	147	115	128	125		110			135
Granny Smith	Italien	75/80	162	130	130	160	213	125			148
Gravensteiner	Deutschland	lose	118	124	103	123	130	88			150
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	110		120	119		100			135
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80			110	110		110			
Jazz	Chile	75/80		213	210	208				208	
Jazz	Neuseeland	70/75	258	275	255	255					255
Jazz	Neuseeland	75/80	249	235	234	227	243	216	255	219	
Jonagold	Deutschland	lose	124	127	123	117	115	100		123	
Jonagold	Deutschland	75/80	120	175	153	159	171				120
Jonagold	Deutschland	80/85	135		130	130					130

KW 37 / 2022 vom 12.09.22 bis 16.09.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			37. KW 2021	35. KW 2022	36. KW 2022	37. KW 2022					
Kanzi	Chile	70/75		283	279	273				273	
Kanzi	Chile	75/80	244	268	254	251	259	248			
Kanzi	Chile	80/85		257	257	257	257				
Kanzi	Neuseeland	70/75		268	264	258				258	
Kanzi	Neuseeland	75/80	244	243	240	240		240			
Kanzi	Südafrika	80/85		245	236	236		236			
Pink Lady	Chile	70/75	248	208	217	211	216				200
Pink Lady	Chile	75/80	195	205	194	214	227	200			225
Pink Lady	Chile	80/85		232	231	232	224				250
Pink Lady	Neuseeland	70/75	270	222	218	216		216			
Pink Lady	Neuseeland	75/80	218	221	221	221	222		220		
Pink Lady	Südafrika	75/80	189	245	236	225	196	236			
Pinova	Deutschland	lose	156	174	160	144	155	145		136	145
Sonstige Clubsorten	Deutschland	lose	226	230	197	155		155			
Sonstige Clubsorten	Deutschland	70/75		190	193	190	190				
Sonstige Clubsorten	Deutschland	75/80	264			179		179			
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	141	138	125	124	122	120	115	130	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80		175	173	175	175				
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	75/80	178	179	164	164	164				
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	80/85			164	164	164				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	110	134	132	131	120	115		155	120
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75		155	139	133	155				130
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	128	175	151	148	175				140
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	130		151	150					150
<u>Birnen</u>											
Abate Fetel	Chile	75/80	225	204	213	247	240				250
Abate Fetel	Chile	80/85	275		270	270					270
Abate Fetel	Italien	65/70	253	165	165	247	273	168			
Abate Fetel	Italien	70/75	265	188	188	273	299	192		270	
Abate Fetel	Italien	75/80	281	247	247	302	310	236		306	
Abate Fetel	Italien	80/85	280	259	259	253		253			
Clapps Liebling	Deutschland	lose	151	145	131	117		89		127	
Conference	Belgien	lose	145	128	118	118	115		135		95
Conference	Deutschland	lose	134	180	164	143	144	138	144		148
Conference	Niederlande	lose	128	130	125	130	120		145		140
Gute Luise	Niederlande	lose	153		148	146	150				142
Santa Maria	Italien	lose	200	160	172	180					180
Santa Maria	Italien	65/70	213	203	204	210	198	183	200	222	200
Santa Maria	Italien	70/75	238	223	226	232	219	204		244	220
Santa Maria	Italien	75/80		210	238	243		225			250
Santa Maria	Türkei	65/70	187	189	192	199	190				225
Santa Maria	Türkei	70/75	217	204	195	203	213	215		192	248
Santa Maria	Türkei	75/80		225	229	220		220			
Williams Christ	Deutschland	lose	143	136	130	131	130	115	145	124	
Williams Christ	Italien	65/70	199	176	176	176		176			
Williams Christ	Italien	70/75	207	220	214	215		214		215	
Williams Christ	Italien	75/80	214	243	229	228		232		227	
<u>Tafeltrauben</u>											
Alphonse Lavallée	Frankreich	/	358	324	315	306	306	375	290	317	320
Crimson Seedless	Griechenland	/	364		437	383	437		350		
Crimson Seedless	Italien	/	281	305	290	310	330	288	422	270	
Crimson Seedless	Türkei	/	241	257	239	267	262	290		266	
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	264	290	302	313	306	278	345		328

KW 37 / 2022 vom 12.09.22 bis 16.09.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			37. KW 2021	35. KW 2022	36. KW 2022	37. KW 2022					
Italia	Italien	/	215	237	223	236	243	210	283	225	232
Michele Palieri	Italien	/	195	190	189	187	180	180	170	191	223
Red Globe	Italien	/	185	217	222	216	195	180		223	
Red Globe	Türkei	/				201	201				
Regal Seedless	Italien	/	245	217	230	224				224	
Regina/Waltham Cross	Italien	/	163			214	214				
Thompson Seedless	Griechenland	/	317	357	352	331	420	294	360	231	315
Thompson Seedless	Türkei	/	191	220	214	213	226	217	216	196	223
Victoria	Italien	/	198	201	193	190	188	190	170	191	204
<u>Erdbeeren</u>											
/	Belgien	/	315	796	882	744	663				865
/	Deutschland	/	323	560	503	553	660				537
<u>Aprikosen</u>											
/	Frankreich	/	405	367	355	347	375		313		
/	Türkei	/		334	332	324	298				347
<u>Nektarinen</u>											
gelbfleischig	Frankreich	AA	449	410	401	420	420				
gelbfleischig	Frankreich	A			420	350			350		
gelbfleischig	Griechenland	>AA			300	248					248
gelbfleischig	Griechenland	AA			290	240					240
gelbfleischig	Italien	>AA		257	239	246	260	220			
gelbfleischig	Italien	AA	241	239	235	231	225	215		254	
gelbfleischig	Italien	A	208	212	206	220	205	181	260	237	
gelbfleischig	Spanien	>AA	263	321	311	285	295	281	260		
gelbfleischig	Spanien	AA	236	292	299	296	286	268	311	279	325
gelbfleischig	Spanien	A	215	242	263	264		211	255	257	297
gelbfleischig	Türkei	>AA	218		205	200					200
gelbfleischig	Türkei	AA	211	193	199	185	184				188
weißfleischig	Spanien	>AA	272	325	321	297	297				
weißfleischig	Spanien	AA	265	306	307	289	289				
<u>Pfirsiche</u>											
gelbfleischig	Italien	>AA		240	236	237	245	222			
gelbfleischig	Italien	AA	227	227	221	220	220	193		244	
gelbfleischig	Italien	A	201	198	195	201	205	174		220	
gelbfleischig	Spanien	>AA	249	301	292	289	289	276	295		
gelbfleischig	Spanien	AA	236	284	285	287	286	228	331	271	300
gelbfleischig	Spanien	A	221		294	239	225				250
gelbfleischig	Türkei	>AA	228		205	208					208
gelbfleischig	Türkei	AA	214	191	183	177	173	177			189
gelbfleischig	Türkei	A	194	175	160	160	160				
weißfleischig	Spanien	>AA	253	310	311	291	291				
weißfleischig	Spanien	AA	248	290	297	286	286				
<u>Pflaumen</u>											
Cacaks Fruchtbare	Deutschland	/	133	141	133	130	140	120	135		
Fellenberg	Deutschland	/	107	150	144	136	142	130			
Hauszwetschge	Deutschland	/	156	157	141	147	158	125	146	149	120
Hauszwetschge	Polen	/	110		113	110					110
Ortenauer	Deutschland	/	127		100	124	158	106	125		
Presenta	Deutschland	/	153	148	146	152	154	135	170	148	159
President	Deutschland	/			150	170			170		

KW 37 / 2022 vom 12.09.22 bis 16.09.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			37. KW 2021	35. KW 2022	36. KW 2022	37. KW 2022					
Sonstige Sorten	Deutschland	/	132	105	118	135		110		143	128
Sonstige Sorten	Italien	/	225	212	209	216	215	181	258		178
Stanley	Bosnien u. Herzegowina	/	150			133					133
Stanley	Moldau	/	123	108	121	114	173	98			132
Stanley	Serbien	/	114	129	127	114	109			107	136
Top	Deutschland	/	136	140	142	146	115	130	170	142	

Kiwis

/	Chile	36/39	185		192	207	180	200			235
/	Chile	25/27		260	250	255	255				
/	Chile	30/33	245	282	276	262	257	233		283	253
/	Neuseeland	25/27	394	411	387	396	426	400	491	349	465
/	Neuseeland	30/33	387	402	406	413	401	373	450		435
/	Neuseeland	36/39	275	314	317	328	340	295	345		

Orangen

Midnight	Südafrika	1/2	113		139	140	140				
Midnight	Südafrika	3/4	108	139	140	142	142				
Midnight	Südafrika	5/6	111	139	143	154	148				165
Midnight	Südafrika	7/8	105		142	152	151		150		155
Navel	Südafrika	3/4	107	137	133	150			150		
Navel	Südafrika	5/6		145	159	156			150		160
Navel	Südafrika	7/8		137	151	150					150
Navelate	Simbabwe	5/6				142	142				
Navelate	Südafrika	3/4	130		136	141	141				
Navelate	Südafrika	5/6			138	143	143				
Navelate	Südafrika	7/8			138	143	143				
Valencia Late	Marokko	1/2				150	150				
Valencia Late	Marokko	5/6		145	145	132	132				
Valencia Late	Simbabwe	5/6		140	142	147	144				150
Valencia Late	Simbabwe	7/8	125		143	149					149
Valencia Late	Spanien	5/6		130	135	138				138	
Valencia Late	Südafrika	3/4	103	140	141	145	145				
Valencia Late	Südafrika	5/6	106	134	139	141	146		130	144	
Valencia Late	Südafrika	7/8	104	146	147	139	145		130		

Mandarinen

/	Peru	1x		208	215	207	207				
/	Südafrika	1xx			244	250					250
/	Südafrika	1x		190	223	225	211				235

Zitronen

/	Argentinien	3/4	135	126	125	125	122	116	140		
/	Spanien	3/4	168	198	183	184	177	190	210		160
/	Südafrika	3/4	141	129	130	130	119	110	145	143	135
/	Uruguay	3/4	129	119	120	112	109	120			

Bananen

Erstmarke	/	/	135	148	145	148	145	147	153	149	143
Sonstige Marken	/	/	102	113	112	114	123	113	127	110	122

Auberginen

/	Belgien	/	201	282	352	370	357	390	385		440
/	Deutschland	/	185	265	290	308	320		300		
/	Italien	/	150	155	270	284	284				

KW 37 / 2022 vom 12.09.22 bis 16.09.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	37. KW 2021	35. KW 2022	36. KW 2022	37. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
/	Niederlande	/	196	295	344	374	355	367	399		358
/	Spanien	/	176		307	347		300			356
/	Türkei	/	182	240	249	244		233			252
Blumenkohl											
/	Belgien	6er	145	135	141	141	145		133		
/	Deutschland	6er	139	126	136	145	154	105	158		141
/	Niederlande	6er	150	136	200	164	192		142		150
Möhren											
lose	Belgien	/	61	74	79	79	79				
lose	Deutschland	/	74	76	85	86	83	77	85		100
lose	Niederlande	/	65	80	80	81	79	73	89		53
Bohnen											
Buschbohnen	Deutschland	/	183	249	234	237	243	210	325		165
Stangenbohnen	Deutschland	/	329	368	389	384	351	350	412		422
Eissalat											
/	Deutschland	/	89	84	94	104	105	93	102		110
/	Niederlande	/	92	90	99	109	103		117		110
Endivien											
/	Belgien	/	140	166	156	176	138		181		
/	Deutschland	/	113	119	122	123	100	116	125		130
Kopfsalat											
/	Belgien	/	99	87	108	101	106	90	106		95
/	Deutschland	/	89	75	82	84	80	87	76		95
Gurken											
mini	Deutschland	/	214	264	283	276	257	304	249		400
mini	Niederlande	/	175	268	250	229	243	208			220
Schlangengurken	Belgien	300/350	123	234	240	226	228	203			
Schlangengurken	Belgien	350/400	122	244	262	254	254				
Schlangengurken	Belgien	400/500	129	235	264	239	239				
Schlangengurken	Belgien	500/600	147	192	230	219	226		197		
Schlangengurken	Belgien	600/750	120	188	190	194	194				
Schlangengurken	Deutschland	300/350	128		250	234					234
Schlangengurken	Deutschland	350/400	134	222	243	243	266	198	244		236
Schlangengurken	Deutschland	400/500	152	227	251	235	230	209	257		214
Schlangengurken	Deutschland	500/600	135	203	223	208	213	173	217		
Schlangengurken	Niederlande	300/350	125	217	214	223	243	197			
Schlangengurken	Niederlande	350/400	133	227	227	241	259	217			242
Schlangengurken	Niederlande	400/500	145	229	234	237	258	200	248		226
Schlangengurken	Niederlande	500/600	145	197	223	206	236	168	202		212
Schlangengurken	Spanien	300/350			180	169		169			
Schlangengurken	Spanien	350/400			188	200	208	176			
Schlangengurken	Spanien	400/500	75		198	200	200				
Schlangengurken	Spanien	500/600			187	180	180				
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	137	132	168	209	225	189	293		186
Kirsch	Belgien	/	462	321	355	397	446	285	352		
Kirsch	Deutschland	/	375	285	284	328	421	288	250		300

KW 37 / 2022 vom 12.09.22 bis 16.09.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			37. KW 2021	35. KW 2022	36. KW 2022	37. KW 2022					
Kirsch	Niederlande	/	351	291	323	375	386	300	451		319
Rispen	Belgien	/	145	113	135	202	204	188	221		184
Rispen	Deutschland	/	213	164	188	223	225	190	226		
Rispen	Niederlande	/	140	111	128	182	172	168	233		181
Rispen	Türkei	/	120			206	206				
runde	Belgien	/	142	110	138	207	231	133	233		185
runde	Deutschland	/	238	121	122	143	128	150			
runde	Niederlande	/	144	109	125	171	165	135	242		165
runde	Polen	/	131	93	90	148	166	118			140
Gemüsepaprika											
gelber	Belgien	/	172	293	287	299	317		274		
gelber	Niederlande	/	172	256	251	298	322	257	312		160
gelber	Polen	/	140	184	189	216	230	220			189
gelber	Spanien	/	130	185	166	168		195			150
grüner	Belgien	/	184	281	292	261	242	260	280		
grüner	Niederlande	/	189	266	263	255	247	230	264		
grüner	Polen	/	138	177	159	178	206	143			155
grüner	Türkei	/	155	206	214	238	296	183			222
roter	Belgien	/	151	275	232	231	221	220	250		
roter	Niederlande	/	141	252	208	217	221	180	234		183
roter	Polen	/	134	181	169	174	183	160			167
roter	Türkei	/	197	332	319	314	375	252			293
Lauch											
/	Belgien	/	83	120	136	144	156	100	136		
/	Deutschland	/	91	114	113	121	125	100			122
/	Niederlande	/	81	117	116	112	116	95	107		150
/	Spanien	/		149	163	162			162		
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	41	70	71	72	73	68	76		70
Haushaltsware	Deutschland	/	50	71	71	70	64	72	64		75
Haushaltsware	Niederlande	/	45	65	65	66	65		67		
Zucchini											
/	Belgien	/	105	127	157	189	189	190			
/	Deutschland	/	117	117	135	165	160	165	166		181
/	Niederlande	/	135		165	186	186				
/	Polen	/	85		126	130	140	145			123
BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de											

Speisekartoffeln KW 37/2022

Kommentar:

Wie zu diesem Saisonzeitpunkt gewohnt überwogen einheimische Offerten. Importe aus Frankreich und Italien hatten nur noch einen ergänzenden Charakter und waren längst nicht mehr auf sämtlichen Märkten anzutreffen. Das Sortiment reichte aus, um den Bedarf zu decken. Die Notierungen entwickelten sich recht uneinheitlich: Verteuerungen waren ebenso auszumachen wie stabile Bewertungen und Vergünstigungen. Ein klarer Trend war dabei aber nicht auszumachen.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra				52 / 56	
Deutschland	Agria		56 / 60			
Deutschland	Allians				48 / 52	
Deutschland	Anais		52 / 56			
Deutschland	Annabelle	44 / 60	54 / 64	44 / 56	48 / 76	44 / 52
Deutschland	Anuschka		50 / 56			
Deutschland	Belana	44 / 60		44 / 48	52 / 56	
Deutschland	Berber	44 / 60		44 / 50		44 / 48
Deutschland	Cilena	52 / 64		42 / 50	52 / 56	
Deutschland	Colomba		56 / 64			
Deutschland	Gala		56			
Deutschland	Glorietta				52 / 56	
Deutschland	Griller			52 / 56		
Deutschland	Gunda				52 / 56	
Deutschland	Inovator		56			
Deutschland	Laura	52 / 60		42 / 64	52 / 56	
Deutschland	Leyla		48 / 56	42 / 50	52 / 56	
Deutschland	Linda	52 / 60		44 / 52		
Deutschland	Marabel		52		48 / 52	
Deutschland	Marabel groß		56 / 64			
Deutschland	Musica		52 / 56			
Deutschland	Nicola					44 / 52
Deutschland	Sieglinde					60 / 68
Deutschland	Sunita	52 / 64	50 / 54			
Frankreich	Agata	80 / 93	120 / 132			104 / 120
Frankreich	Sante	107 / 127				
Italien	Laura		100			
Italien	Spunta		100			

